

Daher kam Scheikh Jouda zum Entschluss das Ahlulbayt mit dem Quran in gleicher Stellung sein muss in allen Aspekten

Sheikh Mahmood Joudah wurde einer der größten Salafi Gelehrten Palästinas. Er war der Führer der Salafi Gruppe „Jam’at al-muslimin“ in Palästina, und der Chef des Islamischen Zentrum “Markaz Ehya al-Sunnah” in Rafah city, und der geistliche Führer der palästinensischen Widerstands Kräfte.

Der Imam Scheikh Mahmood bin Abdulaziz Abu Jouda ist im Jahre 1959 in Rafah City in Palästina geboren, er wuchs in einem religiösen Umfeld auf, er fing in frühen Jahren an Islamisches Wissen zu erwerben, und lernte den Koran in jungen Jahren mit tartil (das korrekte Lesen mit tajwid regeln) auswendig.

Danach startete er das Studium der Islamwissenschaft nach der Salafiya-Schule unter den Lehren der berühmten Salafi Gelehrten in Palästina.

Am Anfang war Sheikh Joudah ein extremistischer Salafi Gelehrter und war intolerant mit den anderen Islamischen Glaubensrichtungen, aber wegen der Besetzung Palästinas und die Schwäche der Muslime betonte er die Wichtigkeit der Muslimischen Einheit. Deswegen wurde Scheikh Jouda immer toleranter mit den anderen Islamischen Glaubensrichtungen, und fing an Bücher über die Wichtigkeit der Einheit und Toleranz zu schreiben.

Konvertierung zur Shia

Als Sheikh Joudah anfing viele Bücher über Einheit und Toleranz zu schreiben, überlegte er ein Buch über die Rechtswissenschaft der Shia und Sunni zu schreiben, deswegen musste er erstmal Shia Bücher lesen um in der Lage zu sein etwas über die Schiiten zu schreiben. Als Scheikh Jouda einige Schiitische Rechtswissenschafts Bücher bestellte, wollte er auch noch einige andere Schiitische Bücher über Hadith, Tafsir

etc haben. Scheikh Jouda war Überrascht von dem Beweis der Shia über das folgen Imam Ali & Ahlulbayt, deshalb war er noch mehr Interessiert mehr über die Shia zu lesen.

Am deutlichsten hat die Überlieferung mit den zwei gewichtigen Dingen ihn beeinflusst.

Die Überlieferung über die zwei gewichtigen Dingen ist mit richtiger Überlieferte vom Sahabi Zaid bin Arqam überliefert.

Zaid bin Arqam sagte: Allah's Gesandte(saas) sagte: „Ich hinterlasse euch 2 gewichtige Dinge, das Buch Allahs und meine Familie meine Ahlulbait, sie trennen sich nicht voneinander bis sie mich am Teich treffen“

Mujam Kabir, by Tabarani, volume 5, Seite 170

Überliefert mit richtiger Überlieferungskette vom Shahabi Jaber al-Ansari worin er sagt:

Jaber al-Ansari: Allahs Gesandter (saas) sagte: „ Ich hinterlasse euch zwei gewichtige Dinge, wenn ihr daran festhält(folgt) werdet ihr nie in die Irre gehen, das Buch Allahs, und meine Familie meine Ahlulbayt“
Sunnan Termidi volume 5, Seite 662

Diese Überlieferung war klar für Scheikh Jouda, dass Prophet Muhammad den Muslimen angeordnet hat Quran und Ahlulbayt zu folgen, und Prophet Muhammed ist gleich mit Quran zu Ahlulbayt.

Daher kam Scheikh Jouda zum entschluss das Ahlulbayt mit dem Quran in gleicher Stellung sein muss in allen Aspekten.

- Quran ist Rechtleitung, das heißt das die Ahlulbayt auch die Rechtleitung ist
- Es ist Obligatorisch den Quran zu folgen, das heißt das es genauso Obligatorisch ist die Ahlulbayt zu folgen.
- Quran hat keine Fehler, so wie die Ahlulbayt keine Fehler hat
- Quran ist die Quelle des Wissens, die Ahlulbayt ist auch die Quelle des Wissens

Durch diesen Erkenntnissen konvertierte Scheikh Jouda 2007 zur Shia, genauso wie viele seiner Anhänger

Sheikh Joudah unter Arrest

Im Jahr 2008 griffen die Soldaten der Hamas Islamischen Widerstand Scheikh Joudahs Islamisches Zentrum an, und zerstörten alle dortigen Anlagen und Bücher, und danach erniedrigten sie den Scheikh durch das rasieren seines Kopfes und die entnahme Privater Fotos seiner Tochter(Fotos ohne Hjab/Kopftuch). Danach drohten sie den Scheikh seine Tochter zu vergewaltigen

Kurze Zeit später nahmen die Hamas den Scheikh unter Arrest und brachten ihn ins Gefängnis. Er wurde später wieder rausgelassen.